



**LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL**  
**JAHRESBERICHT 2018**  
**QUALITÄTSSICHERUNGSKOMMISSION**

**Leitung:** DGKP, BL Elke Kovatsch, MSc

**Website:** [www.landeskrankenhaus.at](http://www.landeskrankenhaus.at)

**Personalbesetzung zum 31.12.2018**

**Mitglieder:** OA Dr. Wiesegger Georg (Medizin)  
Philipp Jenny (MTD)  
Bell Wolfgang (Verwaltung)  
DGKP, BL Fleisch Gerd (Pflege)  
DGKP Bohner Wolfgang (KHBG)

**Bericht**

**Kollegiale Erstbetreuung**

Das nun seit drei Jahren bestehende Projekt „Kollegiale Erstbetreuung und Nachsorge für traumatisierte Mitarbeiter/innen“ wurde am LKH Rankweil kontinuierlich weiterverfolgt. Ziel ist es, nach einem traumatisierenden Ereignis (durch körperliche oder psychische Gewalt) die Mitarbeiter/innen positiv zu beeinflussen. Es wird dem Betroffenen sofortige kollegiale Begleitung und Unterstützung angeboten um einem posttraumatischen Belastungssyndrom oder Sekundärtraumatisierung entgegenzuwirken. Dafür stehen 10 innerbetriebliche kollegiale Ersthelfer/innen zur Verfügung. Die kollegiale Erstbetreuung ist fester Bestandteil des LKH Rankweil und wird von den Mitarbeiter/innen sehr gut angenommen. Auch wird das Angebot durch die Betriebsärztin Fr. Dr. Oppeneiger und die Psychologin Fr. MMMag. Dr. Maria-Christina Uhl unterstützt.

**Deeskalationsmanagement**

Das Projekt „Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa) konnte 2018 am LKH Rankweil weiter ausgebaut werden. Ziel des Projekts war und ist die Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art, sowohl der Mitarbeiter/innen als auch der zu Betreuenden. Seit vergangenem Jahr konnten insgesamt 240 Mitarbeiter/innen in den Bereichen Erwachsenenpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie (inkl. Tagklinik Bregenz) ausgebildet werden. Ebenso wurde das Projekt an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Feldkirch im Intensiv- und Anästhesiekurs vorgestellt, da auch diese Personen in der Praxis als Notfallteam immer wieder mit Gewalt und Aggressionen konfrontiert sind.

**Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiter**

Um sicherzustellen, dass alle neu eingetretenen Mitarbeiter/innen Sicherheitsinformationen über Arbeiten im Krankenhaus erhalten, wurde im Jahr 2018 erstmalig eine verpflichtende Informationsveranstaltung für diese Mitarbeiter/innen durchgeführt. Grundlage war und sind gesetzliche Bestimmungen und die Organisationsverantwortung des Krankenhauses.

**„Rooming-In“– Eltern-Kind-Zimmer auf der Station O3**

Mit Oktober 2018 wurde auf der psychiatrischen Station O3 ein Eltern-Kind Zimmer eingerichtet um psychisch erkrankten Eltern, oder Eltern in psychischen Krisen die Möglichkeit zu bieten, ihren Säugling während des stationären Aufenthaltes bei ihnen zu haben. Dies erspart sowohl dem Kind, als auch dem betroffenen Elternteil eine belastende Trennung und soll sich positiv auf die Bindung zwischen dem Elternteil und dem Kind auswirken. Seit Oktober 2018 konnten bisher vier Mütter dieses Angebot am Landeskrankenhaus Rankweil in Anspruch nehmen.

**Familienfreundlicher Betrieb**

Eine familienfreundliche Arbeitswelt ist für Personal und Betrieb gleichermaßen von Nutzen. Die Arbeitsgruppe bestand aus Vertreter/innen aller großen Berufsgruppen. Familienfreundlichkeit bedeutet für die Mitarbeiter/innen vor allem Entlastung und Stressreduktion, aber auch die Möglichkeit, zu einer individuellen Gestaltung des Arbeitsumfeldes. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit, aber auch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet. Am 2. Februar 2018 durften die Vertreter/innen des LKH Rankweil gemeinsam mit den Vertreter/innen anderer Betriebe, von Landeshauptmann Mag. Waller die Auszeichnung als „familienfreundlicher Betrieb“ im Zuge einer großen Festveranstaltung entgegen nehmen.

**CIRS Risikomanagement**

Um die Patientensicherheit zu erhöhen und weitgehend Unfälle und/oder Behandlungsfehler zu vermeiden waren auch 2018 die Risk-Manager/innen des CIRS (anonymes Meldesystem von kritischen Ereignissen) engagiert im Einsatz.

**Projekte zur Qualitätssicherung**

Die im Folgenden angeführten qualitätssichernden Maßnahmen/Projekte wurden zum Teil von den Abteilungen und Bereichen eigenständig durchgeführt und im Jahresbericht bei den entsprechenden Abteilungen angeführt:

- Entsorgung Flächendesinfektionsmittel
- Einrichtung eines Not-Hubschrauberplatzes
- Vorfallsportal
- KIS
- ELGA
- Datenschutz

f.d. Bericht

DGKS, BL Judith Mittelberger

Leitung Qualitätssicherungskommission